



# Jahresbericht 2018

## Übersicht

Im vergangenen Jahr wurde die Umsetzung des Mehrjahresprogramms und des Leitbildes 2017- 2022 weiter vorangetrieben. Im Vordergrund standen dabei neben den traditionellen Aktivitäten unseres Vereins einerseits die Organisation von Schul- und Freizeitanlässen für Kinder. Andererseits konnte in Zusammenarbeit mit dem Naturama Aargau und der Mellinger Natur- und Umweltkommission das Projekt „Natur findet Stadt“ erfolgreich gestartet werden.

## Generalversammlung vom Donnerstag,

An der 38. GV waren 34 NVM-Mitglieder anwesend. Zusammen mit weiteren Gästen lauschten sie zu Beginn einem Referat von Françoise Schmit, Projektleiterin der Sektion Natur und Landschaft des aargauischen Baudepartements. Sie zeigte die Bedeutung von künstlichen Sandaufschüttungen für Uferschwalben in der Schweiz auf. Nach einem feinen Apéro nahm die GV den Jahresbericht 2017, die Rechnung und den Revisionsbericht einstimmig an. Die bisherigen Vorstandsmitglieder Thomas Lang, Ernst Vögeli, Remy Stillhart und Trudi Berger wurden unter Tagespräsident Paul Zürcher wiedergewählt. Mit Alexander Anderton wurde zudem ein neues Vorstandsmitglied bestimmt und Moritz Maspoli gebührend verabschiedet. In ihrem Amt bestätigt wurden die Revisoren Anton Peter und Flavia Humbel. Detaillierte Auskunft über die GV gibt das ausführliche Protokoll von Moritz Maspoli, das unter [www.nvm.ch](http://www.nvm.ch) einsehbar ist.

## Exkursionen 2018

Das Vereinsjahr begann am 20. Januar mit einer Exkursion unter Leitung von Trudi Berger und Rosemarie Widmer an den Klingnauer Stausee. Bedeutend wärmer war es dann am 5. Mai, als Kathrin Hochuli, Geschäftsleiterin von BirdLife Aargau, uns das Naturjuwel Eriwis in Schinznach-Dorf vorstellte. Besonders gut besucht war der Abendausgang ins Weiermatthau: Organisiert vom NV Tägerig führte Projektleiter Gottfried Hallwyler durch das BirdLife-Projekt in Büschikon. Im Dezember schloss die traditionelle Teilnahme am Chlausmarkt das Vereinsjahr ab.

## Anlässe 2018 für Kinder und Jugendliche

Am 12. Mai organisierten Alexander, Angela und Stefanie Anderton einen gut besuchten Vogelbestimmungskurs an der Reuss. Einen Monat später am 10. Juni fand unter Leitung von Umweltfachmann Christoph Flory eine Schlauchbootfahrt von Bremgarten nach Mellingen statt. Sandra Aebischer Lang und Remy Stillhart bauten am 17. November mit rund einem Dutzend Kinder tolle Insektenhotels. Für Kindergärtler, Schüler und Jungwacht/Blauring führte Trudi Berger mit Unterstützung weiterer Fachpersonen ein halbes Dutzend vielseitiger und attraktiver Lehrausgänge durch.

## Arbeitseinsätze 2018

Im Juni reichten Vereinsmitglieder wiederum das Heu der Magerwiesen im Ebereich zusammen. Hansjörg Friedrich und die Zivilschutzorganisation Reusstal-Rohrdorferberg unter Kommandant Marc Schmidhauser sowie die Organisation CreaNatira mit Ziegen und Schafen nahmen unter Koordination von Ernst Vögeli wiederkehrende Unterhaltsarbeiten im Rahmen der Vorjahre vor, so im Ebereich, beim alten Bahnhof, am Bahndamm, in der Schnorpfenmatt, am Buechberg und in der Grube Grüt/Tägerig. Remy Stillhart schnitt wiederum die Bäume am Buchberg, am Schwarzgraben und bei den Schulhäusern *Kleine Kreuzzelg* und *Bahnhofstrasse*.

## Sandaufschüttung für Uferschwalben

Vom 11. bis zum 15. Januar erstellte Ueli Müller aus Stetten gemäss dem bewilligten Baugesuch im Ebereich die Sandaufschüttung für Uferschwalben. Am 29. März wurde das Bauwerk rechtzeitig vor der Brutsaison abgestochen. Im vergangenen Vereinsjahr wurde die Nisthilfe noch nicht

angenommen, was gemäss Fachleuten auch nicht erwartet werden konnte. Der Vorstand plant für 2019 weitere Massnahmen.

### „Natur findet Stadt“

Die Kampagne zur naturnahen Gestaltung von privaten Gärten und öffentlichen Flächen wurde am 30. August unter Beisein von Vertretungen der Presse, des NVM-Vorstandes, des Naturamas (Kathrin Rupprecht) und der Gemeinde (Roger Fässler) lanciert. Anstoss dazu bot die Einweihung des „Eidechsenrefugiums“ auf der bestehenden Blocksteinmauer am Höhenweg. Das Projekt wurde vom NVM vorbereitet und von der Natur- und Umweltkommission realisiert. Die Gemeinde Mellingen und der Natur- und Vogelschutzverein Mellingen luden die Bevölkerung zum Mitmachen ein, damit sich bald ein Netz naturnaher Oasen über unsere Gemeinde legt. Bis Dezember 2018 sind 6 entsprechende private Projekte angelaufen, was sich im Vergleich zu Wohlen und Aarau sehen lässt.

### Nisthilfen

2018 wurden unter Leitung von Remy Stillhart 316 Nisthilfen (2017: 313) kontrolliert, gereinigt und wo notwendig repariert oder ersetzt. 227, also 71.84% der Nisthilfen waren belegt. Vorjahre: 2017: 84,4%, 2016: 75.73%, 2015: 93.20%. In der Stadtkirche wurden 2018 5 Bruten (2017: 4) junger Mauersegler und 10 (10) junger Dohlen sowie im Stadtturm 5 (5) junger Dohlen nachgewiesen. Im Tanklager sind 2018: 15 (Vorjahr 19) junge Falken geschlüpft. In der ARA waren 2018: 2 Nester von Dohlen angefangen (2017: 2).

### Mitgliederstatistik

Mutationen	2018	2017
Stand 31.12.17 (Abschluss Vorjahr)	160	171
Eintritte	+6	+4
Austritte auf Antrag, wegen Wegzug, Todesfall ect.	-8	-15
<b>Stand 31.12.18 Abschluss Vereinsjahr: Mitglieder Total</b>	<b>158</b>	<b>160</b>

Kategorien	2018	2017
Ehrenmitglieder (beitragsfrei)	5	5
Nichtbezahlt	8	9
Zahlende Mitglieder	145	146
Spender/Gönner	25	28
Presse/öffentliche Personen	6	6
Firmen-Sponsoren	16	15
Teilnehmende an Jugendaktivitäten	27	0
<b>Anzahl bewirtschaftete Adressen</b>	<b>232</b>	<b>219</b>

### Finanzen

Das Finanzjahr wurde mit einem Verlust von rund Fr. 8300.- (Vorjahr: 1400.-) abgeschlossen. Der Verlust war entsprechend budgetiert und ist auf den Bau der Sandaufschüttung für Uferschwalben zurückzuführen. Einem Ertrag von Fr. 18'500.- (12'800.-) standen Ausgaben im Umfang von 26'800.- (14'200.-) gegenüber. Wichtige Einnahmequellen unseres Vereins sind die grosszügigen Spenden unserer Mitglieder, Gönnerinnen und Gönner sowie die Beiträge von Bund, Kanton und Gemeinde.

### Dank

Im Namen des Vorstandes danke ich allen Aktiven des NVM an dieser Stelle ganz herzlich für ihr Engagement. Allen, welche den Mitgliedsbeitrag zahlen oder sogar grosszügig aufrundeten, sei auch an dieser Stelle nochmals herzlich gedankt. Auch ohne aktive Teilnahme am Vereinsleben ist dieser Beitrag sehr wertvoll. Wir sind stets bemüht das gespendete Geld effizient und zielgerecht einzusetzen.

Thomas Lang, Präsident NVM